

# Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe



»Zwischen Jäglitz und Glinze«



- 01 **Beschlüsse des Hauptausschusses**
- 02 **Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Windenergienutzung“**
- 03 **Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 3 „Windpark Heiligengrabe“**
- 04 **Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe Entwurf der 1. Änderung des räumlichen Teil-Flächennutzungsplanes der „nördlichen Gemeindegruppe“ der Gemeinde Heiligengrabe**
- 05 **Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin – Brandenburg**
- 06 **Immobilienangebote der Gemeinde**



## Inhaltsverzeichnis

### AMTLICHER TEIL

#### Lfd. Nr. Inhalt des amtlichen Teils

- 01 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 02 Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe  
Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan  
„Windenergienutzung“
- 03 Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe  
Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 3  
„Windpark Heiligengrabe“
- 04 Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe  
Entwurf der 1. Änderung des räumlichen  
Teil-Flächennutzungsplanes der „nördlichen  
Gemeindegruppe“ der Gemeinde Heiligengrabe
- 05 Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanung-  
sabteilung Berlin – Brandenburg
- 06 Immobilienangebote der Gemeinde

#### Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	..Frau Gerks	.....	67 – 0
Bürgermeister	.....Herr Kippenhahn	.....	67 301
Fax	.....	.....	67 333
Standesamt	.....Frau Kreßner	.....	67 311
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst	.....Frau Näthe	.....	67 310
Einwohnermeldeamt	..Frau Krüger	.....	67 312
Personalverwaltung	...Frau Breitsprecher	...	67 309
Kindergärten- und Schulverwaltung, Feuer- und Zivilschutz	..Frau Schmalenberg	..	67 308
Leiter Kämmerei	.....Herr Rähse	.....	67 317
Kasse/Vollstreckung	...Frau Kiesewalter	....	67 325
Steuern /Abgaben	....Frau Scholz	.....	67 324
Buchhaltung	.....	.....	
Investitionen	.....Frau Schwarze	.....	67 323
Wasser- und Abwasser	..Frau Große	.....	67 319
Leiter Bauamt	.....Herr Niedergesäß	....	67 318
Bauverwaltung	.....Herr Beck	.....	67 321
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	...Frau Groth	.....	67 315
Bauüberwachung/ABM	..Frau Jörß	.....	67 316
Liegenschaften	.....Frau Madjar	.....	67 320
Bauhof	.....Herr Seier	.....	67 303
Ordnungsamt, Archiv	..Frau Otto	.....	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	...Frau Düsterhöft	....	67 314

**ANSCHRIFT** Gemeinde Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe  
OT Heiligengrabe

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

#### Sprechstunden des Revierpolizisten

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Gemeinde Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe  
OT Heiligengrabe  
Tel.: 033962 / 67-0

#### Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat  
von 16.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,  
Am Birkenwäldchen 1a,  
16909 Heiligengrabe  
OT Heiligengrabe

#### Havariedienste

Trink- und Abwasser für  
Heiligengrabe / Maulbeerwalde  
Tel.: 0172 / 3 63 88 35

#### Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

T&S Transport GmbH  
Dorfstraße 64  
16909 Heiligengrabe/ OT Blandikow  
Tel.: 033962/5050226  
0172 / 2 85 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

#### Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Tel.: 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfge- meinschaftshaus
Blumenthal	Bettina Teiche	jeden 2. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr in der Schule Tel.: 033984 – 70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00 – 19.00 Uhr Tel.: 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Siegfried Mundt	Tel.: 033962-50292
Herzsprung	Thomas Albrecht	Tel.: 033965-40052
Jabel	Fred Wehland	Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Ralf Karsten	Tel.: 033965-40327
Liebenthal	Joachim Strenge	donnerstags 18.00- 19.00Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Tel.: 033962-50809
Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeden 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00 – 20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	Tel.: 03394-70252 (privat)

## AMTLICHER TEIL

### 01 Beschlüsse des Hauptausschusses

Nr.	Datum	Inhalt
039/07	23.10.2007	Vergabe von Leistungen – Kauf eines gebrauchten Mobilbaggers

### 02 Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe

Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Windenergienutzung“ der Gemeinde Heiligengrabe.  
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB).

Die Gemeinde Heiligengrabe beabsichtigt die Aufstellung eines sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes „Windenergie-nutzung“ nach § 5 Abs. 2b BauGB für das gesamte Gemein-degebiet.

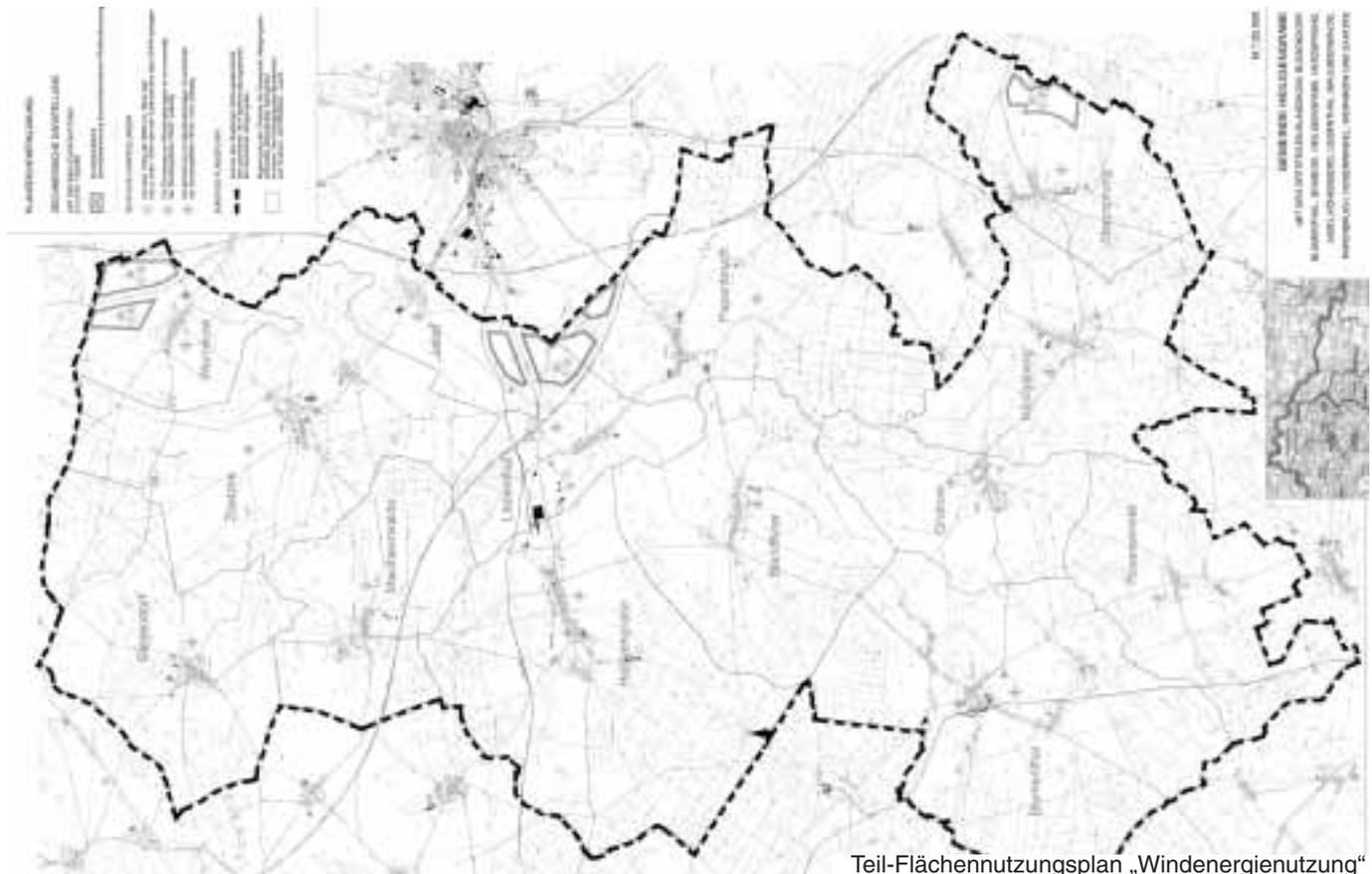
Zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen der Vorentwurf sowie die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht vom **10. Dezember 2007 - 11. Januar 2008** in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Am Birkenwäld-

chen 1a, 16909 Heiligengrabe/OT Heiligengrabe, im Zimmer 12 während der folgenden Zeiten

- Montag + Donnerstag**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Dienstag**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Mittwoch**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
- Freitag**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Es werden Informationen über die allgemeinen Ziele, Zwe-cke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen ge-geben. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Plankarte Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Windener-gienutzung“ der Gemeinde Heiligengrabe.



### 03 Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe

Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 3 „Windpark Heiligengrabe“ Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 12.09.2007 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 "Windpark Heiligengrabe " sowie die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht liegen vom **10. Dezember 2007 - 11. Januar 2008** in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe/OT Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe, im Zimmer 12 während der folgenden Zeiten

**Montag + Donnerstag**

**8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr**

**Dienstag**

**8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Mittwoch**

**8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 15.00 Uhr**

**Freitag**

**8.00 Uhr – 12.00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich liegt der Entwurf des Grünordnungsplanes aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Plankarte zum B-Plan Nr.3 „Windpark Heiligengrabe“

# 04 Öffentliche Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Gemeinde Heiligengrabe

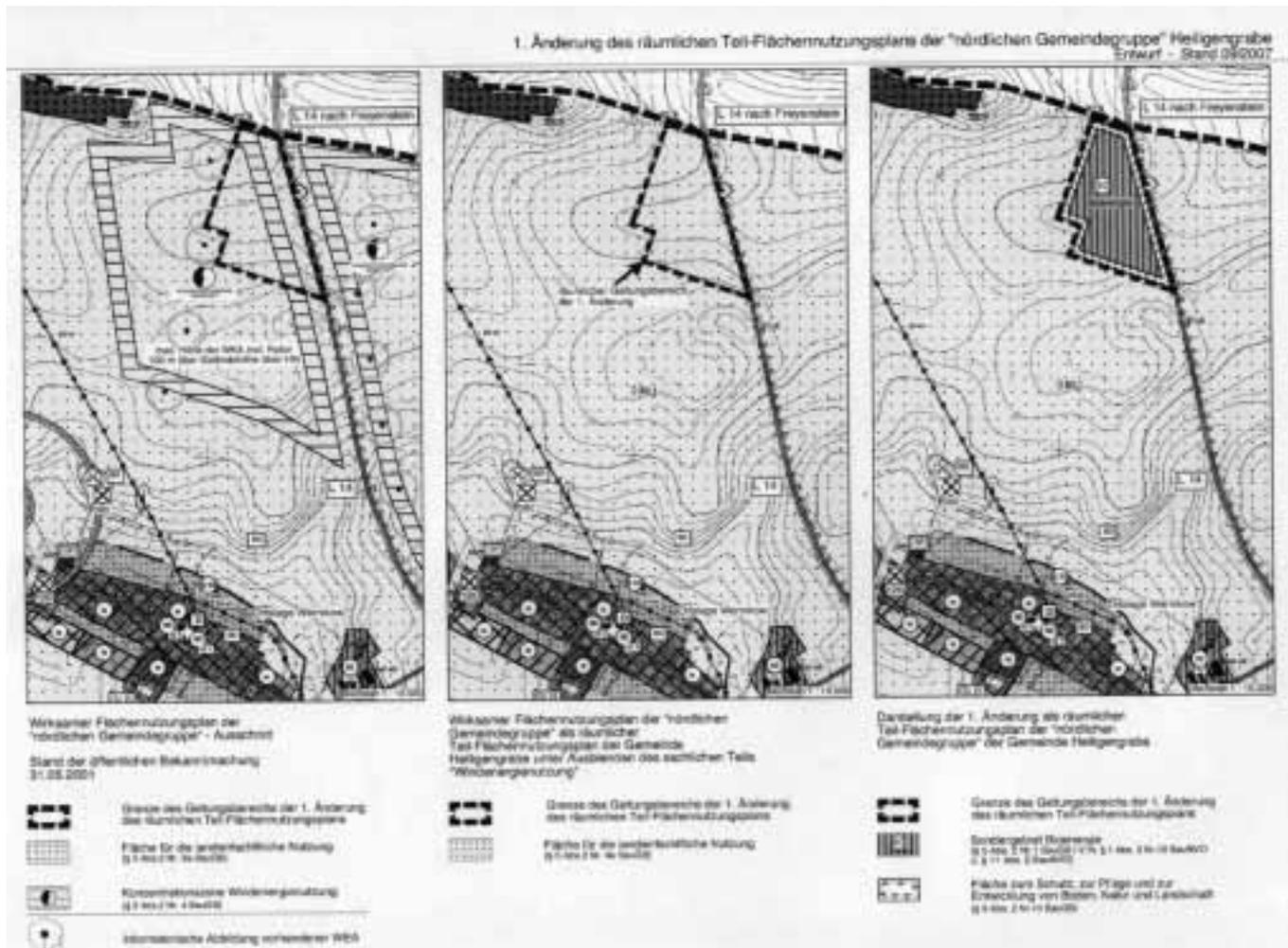
Entwurf der 1. Änderung des räumlichen Teil-Flächennutzungsplanes der „nördlichen Gemeindegruppe“ der Gemeinde Heiligengrabe Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden zur 1. Änderung des räumlichen Teil-Flächennutzungsplanes der „nördlichen Gemeindegruppe“ der Gemeinde Heiligengrabe liegen der Entwurf sowie die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht vom **10. Dezember 2007 - 11. Januar 2008** in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe/OT Heiligengrabe, im Zimmer 12 während der folgenden Zeiten

**Montag + Donnerstag**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
**Dienstag**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
**Mittwoch**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
**Freitag**  
8.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

In der Begründung sind die Umweltprüfung / der Umweltbericht sowie die Eingriffs – und Ausgleichsbilanz enthalten. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Teilflächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben. Plankarte zur 1. Änderung des räumlichen Teil-Flächennutzungsplanes der „nördlichen Gemeindegruppe“ der Gemeinde Heiligengrabe.



Teil-Flächennutzungsplanes der „nördlichen Gemeindegruppe“

## 05 Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin – Brandenburg

Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin – Brandenburg informiert die Öffentlichkeit gemäß § 7 der Verordnung über die einheitliche Durchführung von Raumordnungsverfahren für den gemeinsamen Planungsraum Berlin – Brandenburg über den Abschluss des Raumordnungsverfahrens für das Vorhaben **Neubau der 110kV – Freileitung Perleberg – Gantikow – Wittstock**

Die E.ON. EDIS begründet die Erforderlichkeit dieser Maßnahme damit, dass ihre bestehenden 110kV-Freileitungen im Raum Perleberg/Wittstock die Belastungsgrenze für die Abnahme von regenerativ erzeugtem Strom erreicht haben und die vorliegenden bzw. erwartenden weiteren Anmeldungen zur Abnahme regenerativ erzeugten Stroms nicht mehr erfüllt werden können. Der Neubau dieser ca. 60 km langen 110kV-Freileitung vom vorhandenen Vattenfall–Umspannwerk in Perleberg auf einer südlich ausschwenkenden Trasse über Gantikow bis zu einem Anbindungspunkt nordwestlich von Wittstock an eine bestehende, nördlich Wittstocks verlaufende 110kV–Freileitung Perleberg-Wittstock, ist erforderlich, um den künftigen Anschluss von Erzeugern regenerativer Energie zu gewährleisten.

Das Raumordnungsverfahren wurde am 17. Oktober 2007 abgeschlossen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass nach Abwägung aller betroffenen Belange das Vorhaben „110kV – Freileitung Perleberg-Gantikow-Wittstock“ bei Berücksichtigung der formulierten Maßnahme mit den Erfordernissen der Raumordnung bedingt vereinbar ist.

Die Freileitung trägt dazu bei, die ausgewiesenen Windeignungsgebiete zur Windenergieerzeugung an das Netz anzuschließen, den angebotenen Strom abzunehmen und zu übertragen. Sie dient somit der wirtschaftlichen Entwicklung und ermöglicht die Nutzung des vorhandenen Windpotentials im Sinne der Umsetzung der Energiestrategie 2010 des Landes Brandenburg. Zur Erreichung dieses Ziels können alle Varianten als gleichwertig eingeschätzt werden.

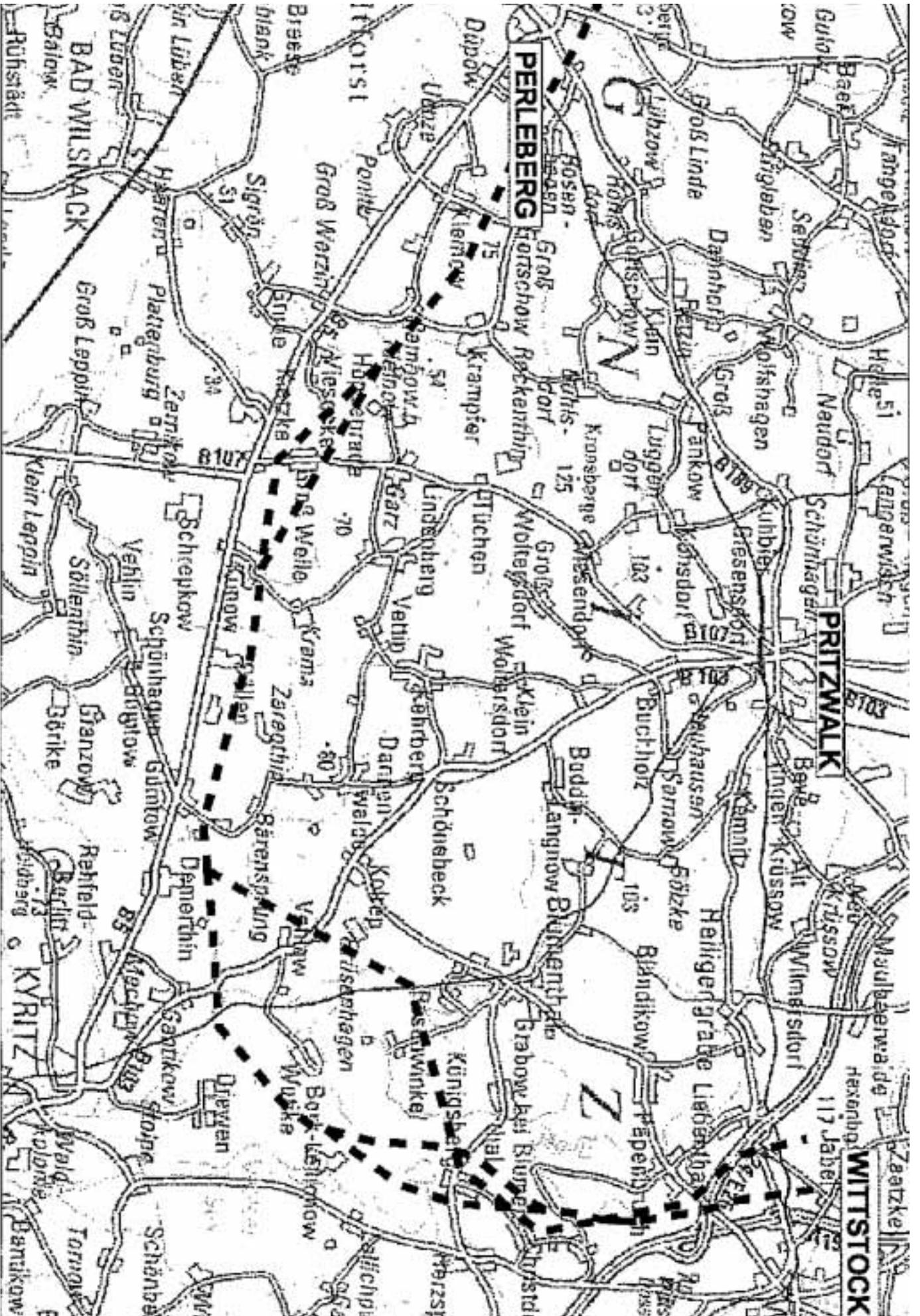
Bezogen auf die Belange von Menschen und Siedlung ergaben sich trotz der im Verfahren vor allem von Gemeinden und der Öffentlichkeit zahlreich geäußerten Bedenken bei keiner der Varianten Anhaltspunkte dafür, dass eine raumverträgliche Einordnung der Leitung innerhalb des Trassenkorridors grundsätzlich ausgeschlossen ist. Der Trägerin des Vorhabens werden aber Maßgaben benannt, die im Sinne des Vorsorge- und Vermeidungsgebotes darauf abzielen, eine über den Mindestabstand hinausgehende Feintrassierung einer Freileitung vorzunehmen. Darüber hinaus ist von ihr zur Minimierung der Auswirkungen auf die Menschen bzw. Siedlungen, aber auch die Avifauna der Verlegung als Erdkabel, zumindest in ausgewählten Bereichen der Vorzug zu geben.

Für die Gemeinsame Landesplanungsabteilung ergaben sich auf raumordnerischer Ebene keine Anhaltspunkte für die Ermittlung einer Vorzugsvariante, da sich eine Differenzierung der Auswirkungen auf die entscheidungserheblichen Belange erst bei Kenntnis der Feintrassierung der Freileitung ergeben wird.

Für 2 FFH-Gebiete war die Prüfung der FFH-Verträglichkeit erforderlich. Die raumordnerische Bewertung der FFH-Gebiete „Cederbach“ und „Königsberger See, Kattenstieg-See“

ergab, dass von den Trassenvarianten keine Wirkungen der für die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteile zu erwarten sind.

Die beteiligten Träger öffentlicher Belange erhalten ein Exemplar der landesplanerischen Beurteilung zur Information. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, die landesplanerische Beurteilung in den Kreisverwaltungen Ostprignitz-Ruppin und Prignitz, den Stadtverwaltungen Perleberg, Kyritz und Wittstock/Dosse sowie in den Gemeindeverwaltungen Plattenburg, Gumtow und Heiligengrabe einzusehen. Außerdem kann bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Einsicht in die Verfahrensakte genommen werden.



## 06 Immobilienangebote der Gemeinde

Bezeichnung **OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr. 1 „Südliche Dorfstücke“**

Anzahl und Größe der Bauparzellen Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen

Erschließungszustand keine innere Erschließung

Wesentliche Festsetzungen Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° – 45°

Bezeichnung **OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a**

Anzahl und Größe 2 Bauparzellen - 1.005 m<sup>2</sup> und 632 m<sup>2</sup>

Erschließungszustand äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)

Wesentliche Festsetzungen Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen  
Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich;  
umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor

Verhandlungspreis Wittstocker Chaussee 5b - 16.000 €, Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €

Bezeichnung **OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg**

Anzahl und Größe 2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m<sup>2</sup>, je Parzelle ca. 1.600 m<sup>2</sup>

Erschließungszustand äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)

Wesentliche Festsetzungen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich;  
umgebende Nutzungsart: MI

Verhandlungspreis je 20.000 €

Bezeichnung **OT Maulbeerwalde, Jägerstraße**

Größe eine Parzelle mit 3.431 m<sup>2</sup>

Erschließungszustand äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Telekom, Elektroenergie) Anschlüsse an das Grundstück müssen noch erfolgen

Wesentliche Festsetzungen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor

Verhandlungspreis 8.950 €

Bezeichnung **OT Zaatzke, Bebauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei)**

Anzahl und Größe der Bauparzellen ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedliche Flächengrößen (500-800 m<sup>2</sup>), davon 5 verkauft

Erschließungszustand innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)

Weitere Angaben zum Objekt Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten):

- Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m<sup>2</sup> zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m<sup>2</sup>)
- Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m<sup>2</sup> zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m<sup>2</sup>)

Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung **OT Zaatzke, Hauptstraße 1, Mehrfamilienhaus**

Erschließungszustand ortsüblich

Weitere Angaben zum Objekt 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m<sup>2</sup>, Jahreskaltmiete 2.282 €, Verkehrswert: 53.635 €

Bezeichnung **OT Papenbruch, Dorfstraße 18 ehem. KITA**

Erschließungszustand Versorgung: Strom, Wasser, Telefon, Erdgasanschluss möglich

Weitere Angaben zum Objekt vertragsfrei seit 08/06, freistehend, vollunterkellert (Nutzung: Schlaf- u. Turnraum), 1 Vollgeschoss (RH/EG – 2,50 m, RH/DG – 2,50 m), Dachgeschoss ausgebaut, Zentralheizung auf Gasbasis, guter Bau-, Unterhaltungs- und Ausrüstungszustand, KG-DG (je 9,45 x 16,50) ca. 470 m<sup>2</sup>, Nutzung Zweifamilienhaus denkbar Grundstücksgröße 1.348 m<sup>2</sup>, Autobahn A 19/A 24 - 5 min. Verkehrswert: 106.000 €

**Ansprechpartner für alle Objekte:**  
Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Liegenschaften, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel. 03 39 62 / 6 73 20 / Fax 03 39 62 / 6 73 33 / Email: [petra.madjar@heiligengrabe.de](mailto:petra.madjar@heiligengrabe.de)

---

## NICHTAMTLICHER TEIL

---

### Besuch der Fahrenbacher in Heiligengrabe

Eine Delegation von 36 Gästen aus der Partnergemeinde Fahrenbach besuchten in der Zeit vom 01.11. 07– 04.11.07 unsere Gemeinde.

Im Vordergrund des Besuches stand das 15-jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft zwischen unseren Gemeinden.

Die Fahrenbacher überreichten der Gemeinde als Gastgeschenk aus diesem Anlass eine Bank aus einheimischen Hölzern der Region Fahrenbach und wünschten sich für die Zukunft, dass sich die freundschaftlichen und partnerschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Gemeinden weiterhin vertiefen und auf noch mehr Ebenen des gesellschaftlichen Lebens erweitern. Die Gäste aus Fahrenbach konnten sich durch eine Rundfahrt durch beiden Gemeinde über die Entwicklung in unseren Orten informieren. Auch ein Besuch bei der Firma Kronotex und die Besichtigung des Kloster Stifts und des Schlosses in Rheinsberg standen auf dem Programm.

Durch viele Gespräche konnten die partnerschaftlichen Beziehungen vertieft und neue geknüpft werden. Für beide Seiten war der Erfahrungsaustausch informativ und prägend für weitere partnerschaftliche Treffen.



*Führung durch das Kloster Stift zum Heiligengrabe*



*Die Gründer der Partnerschaft mit den aktuellen Bürgermeistern auf der Partnerschaftsbank*

### Unternehmerabend im Kloster Stift

Arbeitstagung mit der Wirtschaft

Der Bürgermeister hatte geladen und fast alle eingeladenen Unternehmen der Gemeinde waren gekommen. Im Kapitelsaal des Kloster Stift zum Heiligengrabe fand kürzlich die jährliche Arbeitstagung des Bürgermeisters mit Vertretern des Handwerks, der Industrie und der Landwirtschaft statt. Die Zusammenkunft diente der Kontaktpflege zwischen Gemeinde und Wirtschaft, sollte den Unternehmern aber auch Gelegenheit geben, untereinander ins Gespräch zu kommen.



In seinen einleitenden Worten konnte der Bürgermeister auf beeindruckende Zahlen in der Gemeindeentwicklung verweisen: so wurden seit dem Jahr 2000 ca. 15 Millionen Euro in die Infrastruktur der Gemeinde investiert. Im Gewerbegebiet zwischen Liebenthal und Heiligengrabe seien rund 2.000 Menschen beschäftigt. Erfreulich dabei sei, dass die meisten dieser Arbeitsplätze wertschöpfend seien - Tendenz steigend. Holger Kippenhahn bat die Unternehmer um Unterstützung, wenn es um den zeitnahen Ausbau der B 189 einschließlich der Ortsumfahrung Heiligengrabe geht. Aber auch die Mitgliedschaft im Verein Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse oder im Klosterverein hält er für sehr wichtig.



Den Unternehmern sagte er auch künftig eine gute unbürokratische Zusammenarbeit bei der Lösung von Problemen zu.

Im Anschluss kamen mit Jürgen Paul als Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums und Egmont Hamelow als stellvertretenden Landrat die Experten für wirtschaftliche Fragen des Landkreises Ostprignitz-Ruppin zu Wort. Dabei spielten Fragen der Förderprogramme für die Wirtschaft eine genauso große Rolle wie die Anstrengungen für den Ausbau des schnellen Internets in ländlichen Regionen.

Wirtschaftsförderung ist auch das Anliegen des Vereins Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse. Dessen Vorsitzender Mike Blechschmidt stellte die in den letzten zwei Jahren erreichten Fortschritte auf dem Weg zu einem durch die Landesregierung anerkannten Wachstumskern heraus. Auch beschrieb er das weite Feld der Herausforderungen für die Zukunft, die nur in der Zusammenarbeit der gesamten Region gemeistert werden können. Dazu zählen der Ausbau logistischer Leistungen, das Fachkräftemanagement, aber auch die Rückgewinnung ehemaliger Einwohner. Dem Verein gehören derzeit 32 Firmen und fünf Kommunen an.

Die Äbtissin des Klosters, Friederike Rupprecht, stellte zusammen mit dem Vorsitzenden des Vereins Kloster + Kultur, Wolfgang Engel, die außerordentlichen Fortschritte bei der Sanierung in den letzten Jahren sowie die neue Dauerausstellung vor. Weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung und die anwesenden 40 Unternehmer konnten sich in einer kurzen Führung selbst ein Bild machen. Im Anschluss entwickelte sich eine breite Diskussion zwischen den anwesenden Vertretern von Unternehmen, Verwaltung und Kommunalpolitik. Diese Veranstaltungen werden auch in Zukunft regelmäßig stattfinden.

Holger Kippenhahn  
Bürgermeister

### Neue Feuerlöschkreislumpen (TS8) übergeben

Die Gemeindefeuerwehrlührung konnte Ende Oktober, den Ortsfeuerwehren in Glienicke und Dahlhausen jeweils eine neue Feuerwehrlreislumpen für die Arbeit der Wehren übergeben.



Die Feuerwehrlreislumpen waren im Haushalt 2007 geplant und haben einen Gesamtwert von 21.000 €.



Bushaltestellen in Liebenthal, Ganzow und Horst  
Die Bushaltestellen in Liebenthal und Horst sind technisch abgenommen und können demnächst durch den ÖPNV angefahren werden.



Bushaltestelle Liebenthal

Die Aufstellflächen in Liebenthal sowie die Aufstellflächen mit Fahrgastunterstand in Horst und Ganzow sind mit Mitteln zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den



Bushaltestelle Horst

Städten und Gemeinden des Landkreises Ostprignitz-Ruppin durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin und der Gemeinde Heiligengrabe hergestellt worden.  
Der alte Fahrgastunterstand in Ganzow ist gleichzeitig zurückgebaut worden, der Unterstand in Horst wird ebenfalls zurückgebaut.

**Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2007 beendet**

Die Straßenunterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2007 sind abgeschlossen.

Die Fa. Erd- und Wasserbau GmbH aus Wittstock hat in den zurückliegenden Monaten auf dem Gebiet der Gemeinde Heiligengrabe Straßen, Gehwege und Regenentwässerungen repariert.

Im nächsten Jahr werden diese Straßenunterhaltungsmaßnahmen weitergeführt.



letzte Reparaturen der Straßenunterhaltungsmaßnahmen

**Mitteilung des Eigenbetriebes Wasser/Abwasser der Gemeinde Heiligengrabe**

Zum 31.12.2007 werden folgende Konten des Eigenbetriebes Wasser/Abwasser geschlossen und stehen somit den Kunden zwecks Überweisung der Gebühren nicht mehr zur Verfügung:

- 1. **Konto-Nr.: 162 101 4009**  
**BIZ: 160 502 05**  
**Bank: Sparkasse OPR**
- 2. **Konto-Nr.: 168 000 256**  
**BIZ: 160 502 02**  
**Bank: Sparkasse OPR.**

Für künftige Überweisungen stehen Ihnen dann nur noch ab dem **01.01.2008** folgende Konten zur Verfügung.

- 1. **Konto-Nr.: 162 101 3878**  
**BLZ: 160 502 02**  
**Bank: Sparkasse OPR**
- 2. **Konto-Nr.: 46 86 60**  
**BIZ: 120 300 00**  
**Bank: Deutsche Kreditbank Berlin.**

Frau Große  
Sachbearbeiterin

**Informationen zu den Lohnsteuerkarten 2008**

1. Die Lohnsteuerkarten 2008 wurden bis zum 31.10.2007 durch die Post übermittelt.
2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt beantragen.
3. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2008 zu Beginn des Kalenderjahres 2008 ihrem Arbeitgeber auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2008 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2008 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.
6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
8. Anträge auf
  - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
  - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
  - c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
  - d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrages in Sonderfällen,
  - e) Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
  - f) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen. Die erforderlichen Antragsformulare sind beim Finanzamt erhältlich.
9. Anträge auf Änderungen/Ergänzungen von sonstigen Eintragungen (z.B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind beim Einwohnermeldeamt einzureichen.
10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2008 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Krüger  
Einwohnermeldeamt

**„Visionen und Engagement bringen uns voran“ – Prignitzer Netzwerk ist „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen**

Ministerpräsident Matthias Platzeck hat dem Verein „Autobahndreieck Wittstock/Dosse“ zur Auszeichnung als „Ausgewählter Ort“ im Rahmen der deutschen Standortkampagne „Land der Ideen“ gratuliert. „Damit werden nicht nur die beispielgebenden regionalen Aktivitäten zur Fachkräftesicherung gewürdigt“, sagte Platzeck bei der Auszeichnungsveranstaltung im Kulturhaus Pritzwalk und fügte hinzu: „Die Prignitz ist in Bewegung geraten. Unternehmen,

die Kommunen, Schulen und andere Bildungsträger haben sich zusammengefunden, um wichtige Zukunftsfragen für die Region zu lösen. Genau das brauchen wir, wenn wir vorankommen wollen: Einfallsreichtum, visionäres Denken und das gemeinsame Engagement der Menschen vor Ort.“

Der Verein „Autobahndreieck Wittstock/Dosse“ ist ein Netzwerk aus 32 Unternehmen und fünf Kommunen. Die Gemeinde Heiligengrabe gehört zu den Gründungsmitgliedern und ist mit Mike Blechschmidt als Vorsitzenden und Bürgermeister Holger Kippenhahn im Vorstand auch personell gut in dieser Initiative vertreten. Bei der Auszeichnungsveranstaltung unter dem Motto „Menschen, Ideen und Ressourcen zwischen Hamburg und Berlin“ wurde vor allem die Ausbildungsmesse Jobstart gewürdigt. Die Idee der Bildungsmesse wurde vor einem Jahr erstmals umgesetzt. 50 Aussteller informierten rund 800 Besucher über berufliche Perspektiven in der Region.

Platzbeck betonte: „Wir haben in Brandenburg eine große Zahl innovativer Unternehmen, die ‚Weltklasse‘ sind. Einige davon sind in der Prignitz angesiedelt. Für den unternehmerischen Erfolg sind hohe Ausbildungsstandards und eine kontinuierliche berufliche Weiterbildung notwendige Voraussetzungen. Das Thema Fachkräftesicherung wird vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der erfreulichen Konjunkturentwicklung an Brisanz zunehmen. Das Netzwerk ‚Autobahndreieck Wittstock/Dosse‘ hat das erkannt und handelt: Es zeigt Nachwuchskräften die Chancen in der Region zwischen Berlin und Hamburg auf und lässt sich dabei Findiges einfallen. Die Auszeichnung wird Ansporn für weitere Initiativen sein, um die Region voranzubringen.“



Holger Kippenhahn  
Bürgermeister

#### Initiative „Brandenburg vernetzt“

Ausschreibung: Azubi-Projekt gesucht!

#### Worum geht es?

Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung im Rahmen der Initiative „Brandenburg vernetzt“ sucht der Förderverein für regionale Entwicklung interessierte öffentliche Einrichtungen, die kostenlos eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Voraussetzung ist die Einbeziehung der Daten in die kommunalen Projekte sowie in die regionalen Portale. Die weitere Betreuung wird bis mindestens 2012 gewährleistet.

#### Wer kann mitmachen?

- Ämter und Kommunen
- Eigenbetriebe
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken und andere

- Einrichtungen
- Abwasserverbände
- Feuerwehren
- Wohnungsunternehmen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen

#### Wann geht es los?

Es geht es immer zu Beginn eines Monats!

#### Mitmachen – aber wie?

Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren einen Termin bei Ihnen vor Ort.

Mehr Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter [www.brandenburg-vernetzt.de](http://www.brandenburg-vernetzt.de)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 0331 – 2002881

Fax: 0331 – 20028861

Daniel Herzbach



## Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung

### Rentnerweihnachtsfeiern

#### Blandikow

04.12. / 15.00 Uhr DörBB-Tenne

#### Blesendorf

09.12. / 14.30 Uhr Bürgerzentrum

#### Blumenthal

08.12. / 14.00 Uhr Gaststätte „Schimmelpfennig“

#### Grabow

13.12. / 14.00 Uhr Gaststätte „Steinbach“

#### Heiligengrabe

12.12. / 14.00 Uhr Gaststätte „Zur Eiche“

#### Herzprung

13.12. / 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

#### Königsberg

12.12. / 14.00 Uhr Vereinshaus  
bitte bis zum 06.12. bei Frau U. Gehrke oder Frau G. Krüger anmelden

- Jabel**  
15.12. / 14.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
- Liebenthal**  
08.12. / 15.00 Uhr Bürgerhaus
- Maulbeerwalde**  
05.12. / 15.00 Uhr Dörfliche Begegnungsstätte
- Papenbruch**  
09.12. / 15.00 Gaststätte „Texter“
- Rosenwinkel**  
21.12. / 14.30 Uhr Gaststätte „Meickel’s Taverne“
- Wernikow**  
**Rentner – und Kinderweihnachtsfeier**  
16.12. / 14.30 Uhr Alte Schule
- Zaatzke**  
07.12. / 14.00 Uhr Gaststätte „Zaatzker Hof“

**Blumenthal**  
**20.12. Weihnachtsprogramm**  
Das diesjährige Weihnachtsprogramm der Kleinen Grundschule Blumenthal beginnt um 16.00 Uhr mit einem Weihnachtsmarkt, auf dem es Glühwein, Waffeln und Gebäck geben wird. Gegen 17.00 Uhr wird in der Turnhalle ein Weihnachtsmusical aufgeführt.

- Heiligengrabe**  
**07.12. Jäger feiern Weihnachten**  
Die Jagdgenossenschaft Heiligengrabe feiert am 07.12.2007 um 16.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eiche“ ihre Weihnachtsfeier. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
- 13.12. Weihnachtsgala**  
Am 13.12. lädt die Ganztagschule um 18.00 Uhr in die Aula zur diesjährigen Weihnachtsgala ein.

**15.12. Adventsmarkt**  
Der Advents- und Weihnachtsmarkt wird um 10.00 Uhr im Kloster Stift eröffnet und bietet in Handarbeit gefertigte Erzeugnisse, Wurst aus eigener Herstellung, Keramik, Korbbwaren und vieles mehr an.

**15.12. / 22.12. Weihnachtsbaumschlagen**  
Wer sich seinen eigenen Weihnachtsbaum aussuchen und schlagen möchte, ist am 15. und 22.12. von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr herzlich in den Stiftsforst eingeladen. Mitzubringen sind, gute Laune und wenn vorhanden eine Säge.

**Jabel**  
**Basteln im Sonntags-Café**  
Jeden Freitag, Samstag und Mittwoch kann gebastelt werden.  
Alle Bastelfreunde sind herzlich ab 15.00 Uhr eingeladen.

**08.12. Comedy zur Vorweihnachtszeit**  
Im Sonntags-Cafe in Jabel wird am 08.12.2007 um 16.00 Uhr die Vorweihnachtszeit durch Lalotte ein wenig „auf die Schippe“ genommen. Eintritt 4,99 €  
Um Voranmeldungen wird gebeten 0173/2391569

**09.12. Weihnachtsmarkt im Café**  
Der Weihnachtsmarkt beginnt um 14.00 Uhr und wird musikalisch umrahmt. Freuen Sie sich auf weitere Überraschungen.

**31.12. Silvesterparty**  
Das Sonntags-Café lädt zur Silvesterparty herzlich ein.  
Um Voranmeldungen wird gebeten 0173/2391569

**Königsberg**  
Der Campingplatz am Königsberger See hat die Pforten seines Winter-Cafes geöffnet.  
Jeden Sonntag, ab 14.00 Uhr, können Besucher gemütlich am Kamin selbstgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten ausprobieren.



## Kloster Stift zum Heiligengrabe

- 08.12. Weihnachtslieder**  
**15.00 Uhr**  
Heiliggrabkapelle  
„Eine Stimme – Eine Harve“  
Europäische Weihnachtslieder,  
Christmas Carols und Spirituals
- 09.12. Adventskonzert**  
**15.00 Uhr**  
Heiliggrabkapelle  
„Alle Jahre wieder“



## Geburtstagsgrüße für den Monat

# Dezember

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die im Monat Dezember Geburtstag haben recht herzlich.

### Veranstaltungen in Wittstock

#### Wittstock

- 01.12. Adventsmarkt mit Theaterstück und Basar**  
10.00 Uhr.-17.00 Uhr - Heilig-Geist-Kirche
- 01.12. Adventskonzert**  
17.00 Uhr - Heilig-Geist-Kirche
- 06.-09.12 Weihnachtsmarkt**  
Marktplatz
- 15.12. Advents- und Weihnachtsmusik**  
17.00 Uhr - St. Marienkirche
- 30.12. „Dinner for one“**  
19.00 Uhr und 20.00 Uhr - Rathaus
- 31.12. Silvesterparty**  
20.00 Uhr - Stadthalle

#### Blandikow

- 17.12. Anni Herms zum 64. Geburtstag
- 23.12. Werner Plagemann zum 79. Geburtstag
- 23.12. Anni Wittkopf zum 71. Geburtstag
- 24.12. Wilfried Seemann zum 70. Geburtstag
- 31.12. Elly Herms zum 63. Geburtstag

#### Blesendorf

- 02.12. Elke Scheel zum 62. Geburtstag
- 15.12. Paul Lange zum 68. Geburtstag
- 16.12. Martin Weßel zum 68. Geburtstag
- 19.12. Johann Dimler zum 83. Geburtstag

#### Blumenthal

- 14.12. Edelgard Stahlberg zum 80. Geburtstag
- 14.12. Elisabeth Wolff zum 76. Geburtstag
- 15.12. Edeltraut Schulz zum 72. Geburtstag
- 21.12. Erika Oerter zum 66. Geburtstag
- 23.12. Giesela Schulz zum 81. Geburtstag
- 24.12. Christa Dunkelmann zum 74. Geburtstag
- 24.12. Gunda Schröder zum 68. Geburtstag

#### Grabow

- 28.12. Edith Bork zum 73. Geburtstag
- 31.12. Hiltrud Krause zum 74. Geburtstag

#### Heiligengrabe

- 04.12. Robert Büschke zum 80. Geburtstag
- 05.12. Edeltraut Becker zum 60. Geburtstag
- 12.12. Lydia Gertz zum 84. Geburtstag
- 16.12. Kurt Münch zum 70. Geburtstag
- 16.12. Hermann Rosin zum 80. Geburtstag
- 16.12. Erna Loesener zum 77. Geburtstag
- 18.12. Elli Büschke zum 79. Geburtstag
- 19.12. Waltraud Otto zum 61. Geburtstag
- 26.12. Heide-Marie Ruhloff zum 67. Geburtstag

#### Herzsprung

- 11.12. Ursula Schulz zum 83. Geburtstag
- 13.12. Hans-Werner Pfund zum 68. Geburtstag
- 27.12. Herbert Rother zum 78. Geburtstag
- 29.12. Christel Fano zum 72. Geburtstag

#### Jabel

- 01.12. Elsa Puls zum 82. Geburtstag

04.12. Käthe Simanowski zum 85. Geburtstag  
 12.12. Anita Lingner zum 65. Geburtstag  
 16.12. Horst Erlebach zum 66. Geburtstag  
 26.12. Rosa Lübke. zum 81. Geburtstag

**Königsberg**

04.12. Margarete Greve zum 88. Geburtstag  
 04.12. Rudi Stolle zum 88. Geburtstag  
 06.12. Hedwig Büchner zum 93. Geburtstag  
 17.12. Martha Belitz zum 92. Geburtstag  
 25.12. Dieter Wist zum 65. Geburtstag  
 26.12. Gerda Pichottke zum 78. Geburtstag  
 31.12. Anneliese Buchholz zum 72. Geburtstag

**Liebenthal**

02.12. Konrad Dahlenburg zum 74. Geburtstag  
 09.12. Else Schmalenberg zum 89. Geburtstag  
 12.12. Christel Kaping zum 76. Geburtstag  
 18.12. Elisabeth Lappe zum 71. Geburtstag  
 19.12. Bruno Barthel zum 90. Geburtstag  
 24.12. Brigitta Dittmann zum 80. Geburtstag  
 24.12. Hermann Lappe zum 70. Geburtstag

**Maulbeerwalde**

02.12. Gertrud Mertens zum 88. Geburtstag  
 18.12. Marko Röder zum 86. Geburtstag

**Papenbruch**

05.12. Klaus Hartmann zum 70. Geburtstag  
 14.12. Christa Höpken zum 73. Geburtstag  
 29.12. Christa Holtfeuer zum 75. Geburtstag

**Wernikow**

01.12. Irmgard Rech zum 87. Geburtstag  
 03.12. Klaus Pawlowitsch zum 68. Geburtstag  
 17.12. Paul Kohlmetz zum 73. Geburtstag  
 23.12. Dietrich Bock zum 77. Geburtstag

**Zaatzke**

05.12. Ursula Schulz zum 78. Geburtstag  
 12.12. Dora Wolf zum 85. Geburtstag  
 13.12. Ida Kaus zum 82. Geburtstag  
 14.12. Herbert Drung zum 75. Geburtstag  
 18.12. Siegfried Wegner zum 80. Geburtstag  
 20.12. Irmgard Klähn zum 66. Geburtstag  
 21.12. Herbert Münzer zum 78. Geburtstag  
 24.12. Christa Balding zum 79. Geburtstag  
 24.12. Manfred Wolter zum 67. Geburtstag  
 27.12. Margot Kreis zum 75. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

